

## Arbeitshinweise zur Erstellung von Feuerwehrplänen nach DIN 14095

Stand: 04/2011

### **Gliederung:**

#### ▪ **Deckblatt**

- Angabe:
- Objektbezeichnung mit Anschrift
  - Verteiler
  - Erstelldatum

#### ▪ **Inhaltsverzeichnis**

#### ▪ **Objekt- und Einsatzinformationen** (Textteil)

##### **01. Betriebsbeschreibung**

- Angabe:
- Nutzungsart (Bsp.: Fabrikation, Bürogebäude, Versammlungsstätte)
  - Personalbestand, Schichtstärken, Nutzerzahl
  - Arbeitszeiten, Betriebsunterbrechungen

##### **02. Zufahrten und Zugänge**

- Angabe:
- Lage der Hauptzufahrt
  - Lage der Nebenzufahrt(en)
  - Lage des/der Feuerwehrzuganges/-zugänge

##### **03. Baubeschreibung**

- Angabe:
- Geschossigkeit
  - Brandabschnittsbildung
  - Feuerwiderstand der tragende Bauteile, Decken
  - Art der verwendeten Baustoffe
  - Art der Bedachung
  - Anzahl, Lage und Schutzklassifikation von Treppen

##### **04. Absperreinrichtungen**

- Angabe:
- Standorte (lage-/ etagen-/ raumbezogen) der Hauptabsperreinrichtungen vorhandener Medien
  - ggf. Bedienhinweise für Absperreinrichtungen

##### **05. Brandmeldeeinrichtungen**

- Angabe:
- Art der Brandmeldeanlage
  - Schutzzumfang der Brandmeldeanlage
  - Standorte (lage-/ etagen-/ raumbezogen) von:
    - Feuerwehr-Schlüsseldepot
    - Freischaltelement
    - Feuerwehrbedienfeld, Feuerwehranzeigetableau, Feuerwehrlaufkarten
    - Brandmeldezentrale
  - Aufschaltungsort der Brandmeldeanlage

## **06. Rauch- und Wärmeabzugseinrichtungen**

- Angabe:
- Rauchabschnittsbildung
  - Art der Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung(en)
  - Wirkungsbereich der Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung(en)
  - Bedienstelle(n) der Rauch- u. Wärmeabzugseinrichtung(en)
  - ggf. Zuluftöffnung(en)

## **07. Löscheinrichtungen**

- Angabe:
- Art der Löscheinrichtung(en)  
(Bsp.: Löschanlagen, Steigleitungen, Wandhydranten, fahrbare Löschgeräte)
  - ggf. Anzahl der Löscheinrichtungen
  - ggf. Standort(e) der Löschanlagenzentrale(n)
  - Löschbereich(e) bzw. Standort(e) der Löscheinrichtung(en) (etagen-/ raumbezogen)
  - Löschmittelart
  - Löschmittelvolumen

## **08. Besondere technische Gebäudeausrüstungen**

- Angabe:
- Art der technischen Anlage (Bsp.: Klima- und Lüftungsanlage, Personenaufzug)
  - brandschutztechnische Ausführung der technischen Anlage(n)
  - ggf. Brandfallsteuerungen

## **09. Löschwasserentnahmestellen**

- Angabe:
- Art der nutzbaren Löschwasserentnahmestelle(n)
  - Standort (lagebezogen) und Entfernung Löschwasserentnahmestelle(n)
  - Löschwasserdargebot (Löschwasservolumen bzw. Durchfluss-Nennweite)

## **10. Löschwasserrückhaltung**

- Angabe:
- Erforderlichkeit einer Löschwasserrückhaltung
  - Art der Löschwasserrückhalteeinrichtung
  - Volumen der Löschwasserrückhalteeinrichtung
  - ggf. Bedienungshinweise für Absperreinrichtungen der Löschwasserrückhalteeinrichtung

## **11. Gefahrenhinweise**

- Angabe:
- Gefahrenart(en) (Bsp.: „Warnung vor explosionsgefährlichen Stoffen“)
  - Gefahrenbereich(e) (lage-/ etagen-/ raumbezogen)
  - Gefahrstoffmenge(n)
  - Gefahrstoffeigenschaften\*
  - Einsatzhinweise für die Feuerwehr\*  
(Bsp.: Verhaltensanforderungen, Löschmittelhinweise/ -verbote)

\* ggf. Sicherheitsdatenblatt beifügen

## **12. Ansprechpartner**

- Angabe:
- kundige und entscheidungsbefugte Person(en) mit Funktionsbezeichnung  
(Bsp.: Geschäftsleitung, Brandschutzbeauftragter, Strahlenschutzbeauftragter)
  - Telefonnummern (während / außerhalb üblicher Arbeitszeiten)

- **Übersichtsplan, Geschossplan/ -pläne, Sonderplan/ -pläne** (graphischer Teil)
- **Sicherheitsdatenblätter**

### **Wichtige Hinweise:**

- Feuerwehrpläne sind entsprechend der aktuellen Fassung der DIN 14095 „Feuerwehrpläne für bauliche Anlagen“, unter Berücksichtigung dieser Arbeitshinweise, zu erstellen.
- Im schriftlichen Teil des Feuerwehrplanes sind mindestens die in diesem Hinweisblatt aufgeführten Punkte zu nennen.
- Angaben im schriftlichen Teil des Feuerwehrplanes sind übersichtlich und stichpunktartig zu fassen.
- Für Feuerwehrpläne sind die Symbole entsprechend der aktuellen Fassung der DIN 4844-2 „Sicherheitskennzeichnung / Teil 2: Darstellung von Sicherheitszeichen“ und der DIN 14034-6 „Graphische Symbole für das Feuerwehrwesen / Teil 6: Bauliche Einrichtungen“ zu verwenden.

### **Abstimmung und Verteilung:**

- Zum Feuerwehrplan kann vor den Bestätigungen durch die Feuerwehr und den Bauherrn ein Gespräch zur Abstimmung auf der Grundlage einer Entwurfsverfassung des Planes im Sachgebiet Brandschutz im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz erfolgen.
- Der Feuerwehrplan bedarf der nachweislichen Bestätigung hinsichtlich der feuerwehrrelevanten Angelegenheiten und Darstellungen durch die örtliche Feuerwehr, vertreten durch den zuständigen Gemeindeführer.
- Der Feuerwehrplan bedarf zudem der nachweislichen Bestätigung durch den Bauherrn hinsichtlich der korrekten Darstellung der baulichen Anlage und der Freiflächen.
- Mit o. g. Anerkennungsbescheinigungen sind die Feuerwehrpläne dem Sachgebiet Brandschutz im Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz zu übergeben:

#### Verteiler:

Landratsamt Bautzen:            1 Exemplar in Papierform (ungelocht, ungeheftet)  
   1 Exemplar in digitaler Ausführung (pdf-Format, Gesamtdokument) auf CD/DVD

zuständige Ortsfeuerwehr:    1 Exemplar in Papierform (durch Klarsichthüllen vor Umwelteinflüssen schützen, roter Ringordner)

Objekt:                                1 Exemplar in Papierform (durch Klarsichthüllen vor Umwelteinflüssen schützen, roter Ringordner)

Der Datenträger (CD / DVD) mit der digitalen Ausführung des Feuerwehrplanes ist mit der Objektbezeichnung und -anschrift zu versehen.

Bei Objekten mit Brandmeldeanlage ist der Feuerwehrplan unmittelbar bei den Feuerwehraufhängungen zu hinterlegen. Bei Objekten ohne Brandmeldeanlage ist der Feuerwehrplan unmittelbar im Zugangsbereich der Feuerwehr gut ersichtlich, vor unbefugtem Zugriff geschützt und für die Feuerwehr frei zugänglich zu deponieren.

- Feuerwehrpläne sind stets auf aktuellem Stand zu halten, müssen mindestens alle 2 Jahre (Empfehlung: 1 Jahr) von einer sachkundigen Person überprüft werden und sind bei wesentlichen Änderungen fortzuschreiben. Die Änderungen sind dem BRK-Amt mitzuteilen.

**Kontakt:**Adresse:

Amt für Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz  
Sachgebiet Brandschutz  
Schlossplatz 2  
02977 Hoyerswerda

Ansprechpartner:

Frau Annett Arnold  
Tel.: 03571 / 474133114  
Fax: 03571 / 474033114  
Email: [annett.arnold@lra-bautzen.de](mailto:annett.arnold@lra-bautzen.de)

Herr Eberhard Krüger  
Tel.: 03571 / 474133110  
Fax: 03571 / 474033110  
Email: [eberhard.krueger@lra-bautzen.de](mailto:eberhard.krueger@lra-bautzen.de)